

Maturitätsprüfung 2016 – Deutsch schriftlich

Klasse: 4AB

Prüfungsdauer: 4 h

Erlaubte Hilfsmittel: Duden Rechtschreibung ab der 24. Auflage, Wahrig, Wortprofi

Wählen Sie bitte eines der folgenden vier Themen.

Vergessen Sie bitte nicht, alle Wörter Ihres Textes zu zählen und die Anzahl am Ende zu notieren.

Thema 1: Erörtern Sie das folgende Zitat:

«Es ist traurig, eine Ausnahme zu sein. Aber noch viel trauriger ist es, keine zu sein.»

(Peter Altenberg, österreichischer Schriftsteller, 1859-1919)

Thema 2: Interpretieren Sie die folgende Kurzgeschichte:

Gabriele Wohmann: Der Antrag (1960)

- Ohne Zweifel bin ich in einem halben Jahr aus dem Gröbsten heraus, sagte er, und aus selbstbewußt gekräuselten Lippen, doppeldeutig, setzte er hinzu: Sie wissen ja, was „das Gröbste“ bei mir heißt.

- Nein.

5 Sie unterdrückte ein Gähnen, blinzelte in die schwitzende Luft: schwere, feuchte, flimmernde Decke auf ihren Körpern, die im Sand lagen.

Etwas beleidigt sagte er:

- Andere Leute würden meine Situation nämlich nicht so bezeichnen. Es geht mir nicht schlecht, wie Sie wissen, bald aber wirds mir noch besser gehen. Andere Leute würden sagen: hervorragend.

10 Grob und hervorragend. Kann er lachen außer über eigene Anspielungen? Wird immer zufrieden sein in und mit sich selbst. Sie wälzte sich auf die Seite, machte die Augen ganz auf, betrachtete ihn mit genießerischem Unbehagen: weich, gelblich-weiß, Kinderhaut.

Er saß im Sand, in kurzer Hose und weißem Hemd, feingliedrig und klein. Sein Kopf, schlecht behaart und empfindlich, zartviolett unter dem kärglichen Bewuchs, war zu groß für den schwächlichen Leib, der Mund formte feuchte bedächtige Worte, die Augen, listig und verwundbar, sahen nach innen, durchstreiften die Gänge, Treppen und Säle seiner zweistöckigen Privatschule. In der rechten Hand drehte er einen Kugelschreiber.

15 Sie sah weg, aufs Meer, fand es beleidigend in seiner präntiösen Färbung, so tiefes Blau, so weiße Schaumkronen. Ein Mann umarmte ein Mädchen, küßte es nachdenklich. Neben ihr, dicht an ihrem Auge, drehte sich der blaue Kugelschreiber, meerfarben, ohne Hast, in bleichgelben glatten Fingern. Ihr Scheidungsgrund? Sein spitzzulaufender Zeigefinger.

20 - Alles in allem steht es so, daß ich allmählich an eine gewisse Veränderung meiner Lebensumstände denken könnte, sagte er behutsam, selbstgefällig.

- Sie sind Säufer?

25 Seine verständnislose Abwehr drang an ihr Ohr.

- Sie wissen doch, was ich meine, liebes Fräulein Mack, zelebrierte er. Ich denke an etwas ganz Bestimmtes. Seine Stimme schwebte zwischen zwei Gedankenstrichen. Ich denke an eine grundlegende Umstellung. Natürlich bin ich gehalten, schon wegen der staatlichen Anerkennung, auch in diesem Fall auf das Solide zu sehen ...

30 Immer noch kein Punkt. Der Mann am Wasser zog sein kreischendes Mädchen hinter sich her in die Wellen, beklatschte lustig das buntgemusterte Hinterteil, tauchte das Mädchen ins Wasser und ließ

gymnasium | Iestal

nicht ab, es zu umarmen, lächelnd kühles Salz von den warmen Lippen zu küssen. Kleine Zauberin, paß auf, ich werd dich noch mal heiraten. Eine grundlegende Umstellung, auch für ihn.

- So? sagte sie bekümmert.

35 Solide, solide, er ist gehalten, will mich halten. Nein. Nein.

- Eine Frau könnte mit mir sorglos leben, gesichert. Der Kugelschreiber notierte imaginäre Zahlen in die leise flimmernde Luft.

400 für den Haushalt, 50 Taschengeld, wenn sie zäh ist, geh ich auf 70 bis 75: so denkt er jetzt. Ohne Sorgen, ohne Freuden. Ehen ohne Liebe sollen am haltbarsten sein. Vernunft kittet den Bund der Vernünftigen. Sein spitzzulaufender Zeigefinger.

40 Vernünftigen. Sein spitzzulaufender Zeigefinger.

- Das ist schön, sagte sie steif.

- Es ist außerordentlich viel wert heutzutage, verbesserte er mit leisem Unwillen, ernsthaft.

-Ja ja.

Tut mir unendlich leid, bedaure sehr, aufrichtig, nein wirklich, sie müssen mir glauben: ein anderer.

45 Träger, weich-weißer Othello mordet mit dem schweißklebrigen Kugelschreiber, bohrt eine imposante Zahl in den begehrten Busen. Tüchtiges Fräulein Mack, gute Lehrerin und trotzdem repräsentativ, genau das Richtige. Nein wirklich, tut mir von Herzen leid. Gute Freunde bleiben.

Der Mann und das Mädchen kamen aus dem Wasser, spritzten, lachten ohne Bedenken, sorglos, ungesichert.

50 Liebe. Er wird sie verlassen nach den Tagen der Sonne. Ein emphatischer Kuß zur Erinnerung.

- Sie müssen verzeihen, wenn ich ein wenig unbeholfen bin bei derartigen Erklärungen. Aber ich könnte mir denken, daß eine Frau, eine vernünftige Frau, mehr Wert auf Geradlinigkeit und Rechtschaffenheit legt als auf Verführungskünste.

Der Mann und das Mädchen legten sich platt in den Sand, er halb über sie, sein Kopf auf ihren Kopf, ernst war er, streng sein Mund, heftig; sie gluckste leise lockendes Lachen in kurzen Stößen aus dem Zwerchfell.

55 Alter Casanova, du! Hast doch gern, was? Ja ja ja, ich glaub, ich habs gern.

Sie stand auf.

- Es wird zu heiß, sagte sie aus trockenem Gaumen.

60 Er folgte, einverstanden tappten die gewissenhaften Beine - Zwiespalt, Paradoxon im Sand, sorglos besorgt - hinter ihr her über die Holzterrasse auf die Strandpromenade. Der glühende Stein brannte ihre Fußsohlen, sie hob sie schnell, setzte sie vorsichtig wieder auf. Im Schatten eines Sonnenschirms auf der Terrasse des Strandcafés nahmen sie Platz. Viele germanische Beine, nackte Oberschenkel, die auf den Rillen der Gartenstühle breit ruhten, schwitzende Bäuche füllten sich mit Eis.

65 - Auch das könnte meine Frau haben, mehrwöchige Ferien jedes Jahr am Meer, wenn sie das wünscht, oder in den Bergen, die mir persönlich mehr liegen.

- Ein schönes Leben, sagte sie.

Tut mir leid, wirklich, ganz von Herzen. Ja, ja, ein anderer. Sie kennen ihn nicht, ich auch nicht, einer, auf den ich warte. Nein, bestimmt, es geht nicht.

70 - Sie wissen, warum ich Ihnen das alles erzähle. Gewiß nicht, um Sie an Ihrem freien Wochenende zu langweilen, mit irgendwelchen Problemen, die Ihnen gleichgültig sind.

Sie sah weg.

Sorglos. Sein spitzzulaufender Zeigefinger. Der boshafte Schrei einer Möwe, wütender Alarm; heiße Luft, bläulicher, zitternder Dunst unten am Strand, träge warme Glieder geben sich sorglos gefährdet kaltklatschenden Wellen hin.

75 Sie zwängte ihr Eis durch die verklemmte Kehle, zugeschnürt, trocken.

Viele solcher Sommer. Schwitzen uns sorglos besorgt durch die Urlaubstage. Nein, nein, ich bedaure, es ist unmöglich.

Seine warme feuchte Hand legte sich auf ihre, spitzzulaufende Finger mit achtsam gefeilten, zu langen Nägeln umschlossen ihre ängstliche, abweisende Faust.

80 - Wollen Sie meine Frau werden?

Kreischender Alarm aus der Möwenkehle flog zurück, hungrige runde Augen bohrten sich höhnisch in ihren Blick, Hügel zerfetzten die dürre Luft, ein bißchen Wind. Fern am Strand zwei bunte Punkte, ein Mann und ein Mädchen, fast nicht zwei Personen.

85 - Ja, sagte sie und senkte den kühlen Alpaka-Löffel ins Eis.

(aus: Gabriele Wohmann, Sieg über die Dämmerung, München: Piper-Verlag 1960, S.142-146)

Thema 3: Essay/Erörterung

Diskutieren Sie den folgenden Ausschnitt aus Hans Magnus Enzensbergers Text «Die grosse Wanderung» von 1992 und nehmen Sie persönlich Stellung:

«Jede Migration führt zu Konflikten, unabhängig davon, wodurch sie ausgelöst wird, welche Absicht ihr zugrunde liegt, ob sie freiwillig oder unfreiwillig geschieht und welchen Umfang sie annimmt. Gruppenegoismus und Fremdenhass sind anthropologische Konstanten¹, die jeder Begründung vorausgehen. Ihre universelle Verbreitung spricht dafür, dass sie älter sind als alle bekannten Gesellschaftsformen. Um sie einzudämmen, um dauernde Blutbäder zu vermeiden, um überhaupt ein Minimum von Austausch und Verkehr zwischen verschiedenen Clans, Stämmen, Ethnien zu ermöglichen, haben altertümliche Gesellschaften die Tabus und Rituale der Gastfreundschaft erfunden. Diese Vorkehrungen heben den Status des Fremden aber nicht auf. Sie schreiben ihn ganz im Gegenteil fest. Der Gast ist heilig, aber er darf nicht bleiben.»

(aus: Hans Magnus Enzensberger, Versuche über den Unfrieden, Suhrkamp 2015, S. 18)

Thema 4: Gedichtinterpretation

Interpretieren Sie das Gedicht «Nur zwei Dinge» von Gottfried Benn aus dem Jahr 1953.

Nur zwei Dinge

- 1 Durch so viel Formen geschritten,
- 2 durch Ich und Wir und Du,
- 3 doch alles blieb erlitten
- 4 durch die ewige Frage: wozu?

- 5 Das ist eine Kinderfrage.
- 6 Dir wurde erst spät bewusst,
- 7 es gibt nur eines: ertrage
- 8 – ob Sinn, ob Sucht, ob Sage –
- 9 dein fernbestimmtes: Du musst,

- 10 Ob Rosen, ob Schnee, ob Meere,
- 11 was alles erblühte, verblich,
- 12 es gibt nur zwei Dinge: die Leere
- 13 und das gezeichnete Ich.

¹ hier: grundlegende menschliche Eigenschaften